

## Arbeitsgemeinschaft **Jugendarbeit** (gem. § 78 SGB VIII)

### 1. Vorsitzender:

Patrick Dülge, Kath. Gemeinde St. Marien  
Merschstr. 10, 45721 Haltern am See  
Tel.: 02364 606374, E-Mail: [p.duelge@gmx.de](mailto:p.duelge@gmx.de)

### Stellvertretende Vorsitzende:

Karolin Wengerek, Evangelische Kirchengemeinde Haltern  
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See  
Tel.: 02364 4326, E-Mail: [jugend@egha.de](mailto:jugend@egha.de)

Haltern am See, 6.12.2018

### **Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit**

Protokoll zur Sitzung am 03.12.2018

Am 3. Dezember 2018 von 18:05 – 19:55 Uhr fand die 73. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 26 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil.

Entschuldigt waren Ruth Gerdes (St. Antonius), Christian Lynen (NABU) und Carola de Marco (NABU).

#### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende der AG 78, Patrick Dülge (Kath. Gemeinde St. Marien) begrüßte die Anwesenden. Da viele neue Gesichter in der Runde vertreten waren, bat der Vorsitzende um eine kurze Vorstellungsrunde.

#### **TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen.  
Das Protokoll wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

#### **TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde um den Punkt Top 5 „Richtungsweisende Projekte“ erweitert. Alle nachfolgenden Punkte verschoben sich entsprechend.

#### **TOP 4: Vorstellung des Kreissportbundes**

Anton Deisel und Petra Völker stellten anhand einer Powerpointpräsentation den Kreissportbund vor, der sich in seiner Arbeit auf das Bildungsdreieck Vereine – Schule – KiTas konzentriert. Hauptaugenmerk liegt auf Vernetzungsarbeit, die dazu dienen soll, Kindern unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten zu bieten.

#### **TOP 5 Richtungsweisende Projekte**

Die Stadtbücherei erbat 300,00€ für Materialien für ein Kamishiba. Dies ist ein Papiertheater. Geschichten werden mit Hilfe von Bildkarten erzählt. Es wurde angemerkt, dass das genannte Projekt sehr gut ist, dass es sich hier jedoch um

einen städtischen Arbeitsbereich handelt. Es soll darauf geachtet werden, dass die AG 78 vorrangig nichtstädtische Projekte fördert. Da für das aktuelle Haushaltsjahr noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, sollte nun zunächst über das vorliegende Projekt abgestimmt werden. In einer weiteren Sitzung kann die Thematik nochmal bearbeitet werden. Der Antrag wurde einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Das Lea-Drüffel-Theater bat eine Folgeunterstützung in Höhe von 1000,00 € für das aktuelle Projekt. Es startete unter dem Titel „Stärke statt Macht“. Hierbei schreiben Jugendliche ein eigenes Theaterstück, welches nun den Titel „Online – Limit überschritten“ trägt. Das Selberschreiben des Stückes hat mehr Zeit in Anspruch genommen als zu Anfang geplant. Ursprünglich waren die Aufführungen für November 2018 geplant. Nun sollen 10 Aufführungen ab März stattfinden. Bereits Anfang des Jahres wurden 1000 € für dieses Projekt beantragt und bewilligt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 6 (ehemals TOP 5): 20 Jahre AG 78**

Am 05.12.2000 tagte die AG 78 zum ersten Mal. Im Jahr 2020 steht somit das 20-jährige Jubiläum an. Der Vorschlag des Vorstandes, anlässlich dieses Jubiläums eine oder mehrere Veranstaltungen der AG 78 zu veranstalten, wird wohlwollend entgegengenommen. Dies soll unter anderem dazu dienen, die Öffentlichkeitsarbeit weiter voran zu treiben. Folgende Vorschläge werden diskutiert und sollen in den nächsten Sitzungen weiterverfolgt und ergänzt werden:

Externe Veranstalter für einen Vortrag, ein Event oder ähnliches,  
Zusammenarbeit mit der Zeitung, die über das Jahr verteilt die unterschiedlichen Mitglieder der AG 78 vorstellt.

### **TOP 7 (ehemals Top 6): Rückblick Zirkusprojekt**

In der ersten Herbstferienwoche fand das Zirkusprojekt mit dem Inakso Mitmachzirkus statt. 80 Kinder haben an 4 Tagen in den verschiedensten Gruppen eine Aufführung einstudiert. Ein großer Dank gilt allen Helfern, besonders Boris Waschkowitz (Stadt Haltern am See), der alle organisatorischen Aufgaben übernommen und gemeistert hat. Alle Beteiligten können sich eine Wiederholung des Projektes vorstellen. Herr Waschkowitz wies darauf hin, dass die erneute Durchführung eines Zirkusprojektes nur mit entsprechenden Verpflichtungserklärungen der einzelnen Träger innerhalb der AG 78, was Auf-, Um-, und Abbau betrifft, umsetzbar ist.

### **TOP 8 (ehemals 7): Verwendung der Bürgerstiftung-Spende**

Die AG 78 hat von der Bürgerstiftung Haltern 5000,00 € zur freien Verfügung erhalten. Einzige Vorgabe, die Verwendung der Mittel muss mit der Satzung der Bürgerstiftung übereinstimmen. Die Bürgerstiftung möchte damit Jugendlichen die Möglichkeit geben, etwas aus ihrer Perspektive gegen Bedürftigkeit zu tun. Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Wiederholung des Zirkusprojektes
- Finanzierung des Ferienspaßes
- Gedenkstättenfahrten
- Nachhaltige Projekte (z.B. Bau eines Basketballplatzes)

Da keine Eile besteht, das Geld zu verwenden, soll die Frage noch in den nächsten Sitzungen umfassend besprochen werden. Es sind alle Einrichtungen eingeladen, bei ihren Jugendlichen nach konkreten Ideen zu fragen.

### **TOP 9 (ehemals TOP 8): Ausblick Ferienspaß**

Für den Ferienspaß 2019 schlagen die Mitarbeitenden des Trignons die 5. oder 6. Sommerferienwoche vor. In Absprache mit möglichen Küchenhelfern soll in den nächsten Wochen ein Termin festgemacht werden. Als Örtlichkeit soll wiederum das Trigon genutzt werden, da es aus verschiedenen Gründen besonders praktikabel ist.

### **TOP 10 (ehemals TOP 9): Haushaltsübersicht**

Von den jährlich zur Verfügung stehenden 22.000,00 € wurden nach aktuellem Kenntnisstand 21.101 € verwendet. Möglicherweise wird der Betrag geringer, falls Antragssteller letztendlich weniger Geld brauchen, als beantragt wurde. Gefördert wurden:

- 5 Ferienfreizeiten
- 3 Ferienspaß
- 1 JuLeiCa Schulung
- 15 Jugendbildungen
- 16 JuLeiCa

Die Angebotsaufwertung der letzten 2 Jahre hängt an.

### **TOP 11 (ehemals 10): Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit**

- Der neue Jugendreferent der kath. Kirchengemeinde Marcel Alferts stellte sich vor.
- Patrick Dülge verwies auf 9 Ferienfreizeiten, die Holytainment im kommenden Jahr anbietet. Es gibt noch mehrere freie Plätze.
- Jonas Bollmann berichtete vom Umzug der Malteser auf den Hellweg, der Mitte Dezember starten soll. Voraussichtlich ist die neue Wache ab Januar 2019 einsatzbereit. Anschließend soll die Gründung einer Jugendgruppe angestrebt werden.

### **TOP 12 (ehemals 11). Verschiedenes**

Logo: Die AG 78 möchte ein Logo erstellen lassen. Folgende Wünsche sollen, wenn möglich, in die Gestaltung miteinfließen:

- Schriftzug AG 78
- Schriftzug Arbeitsgemeinschaft Jugend
- Halterner Wappen
- Vernetzungssymbol
- Kinder
- Ansprechende Gestaltung für Jugendliche

Karolin Wengerek bietet an, Bastian Basse für eine Gestaltung anzufragen, gibt aber zu bedenken, dass bei diesen zum Teil anspruchsvollen Wünschen vielleicht doch

jemand professionelles angefragt werden müsste. So entstand die Idee, einen Wettbewerb ins Leben zu rufen, bei dem die Halterner Bürgerschaft Logos entwerfen darf.

Nach Absprache mit Bastian Basse und möglichen anderen Personen, die Logos entwerfen können, soll in einer weiteren Sitzung besprochen werden, wie das Logo entstehen soll.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Dienstag, 26.02.2019, um 18.00 Uhr  
in der Feuer- und Rettungswache,  
Holtwicker Straße 24, 45721 Haltern am See**

statt.

Protokollführerin: Karolin Wengerek

gez.

Patrick Dülge, 1. Vorsitzender

Karolin Wengerek, stellvertretende Vorsitzender